

Donnerstag, 11. Juli 2019, 19.30 h
 BODY GLUE *live* „C. Newman & H. Zerlett“
 David Dorrell will do the mixing
 CD Edition & Songbook VERLAG NEUE MUSIK BERLIN

*Coming up soon: 20. September 2019 HOWARD SKEMPTON UA & JOHN CAGE,
 mit Howard Skempton und dem Kammerorchester der Leo Ketsternberg Musikschule, Dirigent Alexander Ramm*

7hours HAUS 19, zw. Reinhardtstr. 18-20 (re. neben Boros), 10117 Berlin

TICKETS 20/erm. 8 Euro | RESERVIERUNG 7hours@7hours.eu oder 0177-3051-761

Body Glue / C. Newman & H. Zerlett / 7hours Haus 19 / 11 Jul 2019

Our experience of creating songs together was an on-off occasion. They were the result of a situation. They were not planned or intended. They issued forth as they occurred to us, I would say more like found than invented, though they don't in any way use quotes or consciously borrowed material. In a way it's as if Helmut created a surrounding for my body to lie in, a bedroom of musical furniture, rugs, paintings on the wall & so forth, an environment, so that it is inevitably 'fitted' with my vocal spoutings, & embedded the surrealistic rhymes. It was not like the writing of writing songs, maybe more like improvisation – this is something I've never indulged in – but we were not developing a theme, there was no safety-net, though the on-the-spot creating situation obviously is similar. Also we were not delivering something for an audience – this went straight onto computer. Also there was not written material around, & the now-published songbook of these efforts (Verlag Neue Musik Berlin) is the first time they've been made visible through our efforts to transcribe them 25 years after the event. There is in no way of course that the original occasion can be replicated; ironically it is as if this live version is the equivalent of the C.D. & the C.D. is the thing itself & the live version is what's come out of it.

The C.D. is here for sale together with the songbook, which potentially takes the performance side of things out of our hands. It is not as if it were a recording of the songs, but the songbook is a record of it. So this twists around the norm of source & replication. Here the presentation for sale of the songbook & C.D. edition is like a semi-installation – a visible side of the music, object-based & takeawayable.

My deepest thanks go to Christiane Grüß (7hours) & Christoph Taggatz (Verlag Neue Musik) who performed behind the scenes to make the thinkable possible.

C.N.

Unsere Erfahrung, gemeinsam Lieder zu schaffen, war eine einmalige Gelegenheit. Sie waren das Ergebnis einer Situation. Sie waren nicht geplant oder beabsichtigt. Sie waren geboren, als sie uns eingefallen sind, ich würde sagen, mehr gefunden als erfunden, obwohl sie in keiner Weise Zitate oder bewusst geliehenes Material verwenden. In gewisser Weise ist es, als ob Helmut eine Umgebung geschaffen hätte, in der mein Körper liegen kann, ein Schlafzimmer musikalischer Möbel, Teppiche, Gemälde an der Wand usw., eine Situation, die unweigerlich zu meinen vokalen Äußerungen, die surrealistischen Reime einbettend, passt. Es war nicht wie das Schreiben Songs zu schreiben, songwriting, vielleicht eher wie Improvisation – das ist etwas, dem ich mich noch nie hingeeben habe – aber wir haben kein (musikalisches) Thema entwickelt, es gab kein Sicherheitsnetz, obwohl die Situation des im Moment Entwickelns offensichtlich ähnlich ist. Auch lieferten wir nicht etwas für ein Publikum - es ging direkt in den Computer. Auch gab es kein geschriebenes Material, & das jetzt veröffentlichte Songbook dieser Leistungen (Verlag Neue Musik Berlin) macht sie durch unsere Bemühungen, die Lieder 25 Jahre nach der Schöpfung zu transkribieren, zum ersten Mal sichtbar. Es gibt natürlich keinen Weg, dass die ursprüngliche Gelegenheit reproduziert werden könnte; ironischerweise ist es, als ob diese Live-Version das Äquivalent der C.D. wäre & die C.D. ist das Ding selbst & die Live-Version ist das, was daraus hervorgebracht wird.

Die C.D. steht hier zusammen mit dem Songbook zum Verkauf; dieser Umstand nimmt uns die Performance-Seite potenziell aus den Händen. Es ist nicht so, als wäre es eine Aufnahme der Songs, jedoch ist das Songbook eine Aufzeichnung davon. Dies dreht also um die Situation von Quelle und Replikation um. Hier ist die Präsentation des Songbook & der C.D. Edition zum Verkauf wie eine Semi-Installation eine sichtbare Seite der Musik, objektbasiert & zum Mitnehmen. Mein herzlicher Dank gilt Christiane Grüß (7hours) & Christoph Taggatz (Verlag Neue Musik), die hinter den Kulissen auftraten, um das Denkbare möglich zu machen.




C.N.

(Übersetzung C.G.)

2

Wir laden Sie herzlich ein!

7hours HAUS 19 – Unser Vertrag wurde bis 2022 erneut verlängert!

7hours dankt allen Spendern, die 2019_20 INCLUDING zu realisieren helfen:    AVP Architekten, I.K., Miniloft, A.N., E.Sch., E.Z in Deutschland und June & Walt Watson, NY USA. SPENDEN für 2019_20 series INCLUDING willkommen: Christiane Grüß, POSTBANK DE37 7601 0085 0595 9588 58 **Christiane Grüß, 7hours** ♪ Assistenten und Mitarbeit: ♪ Sarie Nijboer ♪ Wolfgang Hingst ♪ Frank Merten Besonderer Dank den langjährigen, treuen Freunden und meiner Mutter Ursula Grüß (1933- 2016).